



Dr. Michael Erb  
Geschäftsführer AOPA-Germany

Die letzten Nachrichten aus Fürstenfeldbruck waren alles andere als erfreulich. Der bayerische Landtag beschloss in der Woche vor Weihnachten die Abänderung des Landesentwicklungsplans, der in seiner bisherigen Fassung noch das Ziel aufführte, den ehemaligen Militärflughafen FFB einer zivilen Nutzung zuzuführen.

Unmittelbar danach verkündete das Bundesverteidigungsministerium, dass die Entwidmung des Flughafengeländes zum Ende Januar 2010 vorgenommen werden soll, das neuerdings CSU-geführte Bundesministerium will offenbar die Parteifreunde an der Isar unterstützen.

In der Nacht vom 2. auf den 3. Januar drangen dann Unbekannte auf das Flugplatzgelände vor und verübten einen Brandanschlag auf alle acht dort noch stationierten Flugzeuge, indem man Lunten in die Tankdeckel steckte und anzündete. Ein französisch registrierter Motorsegler brannte vollständig aus, alle anderen Flugzeuge wurden unterschiedlich stark beschädigt. Offenbar hat die geistige Brandstiftung, die von den FFB-Flugplatzgegnern mit einer massiven Agitation gegen den angeblich drohenden Fluglärm betrieben wurde, Früchte getragen und irgendwelche kriminellen Dummköpfe zu diesem Anschlag verleitet.

Der Flughafen München, der unser Projekt bislang immer finanziell unterstützt hat, ist zudem inzwischen angehalten worden, diese Unterstützung einzustellen. Wir haben zwar im Umgang mit Behörden und Politik schon einiges erlebt, dennoch machte sich bei uns zeitweilig schon eine gewisse Frustration breit. Offenbar soll alles getan werden, um das nichtfliegerische Konzept der

# BMW contra Fürsty

Gemeinde Maisach für ein BMW-Fahrsicherheitstraining auf dem FFB-Gelände durchzudrücken.

Der erste Frust hat sich bei uns gelegt, die AOPA gibt natürlich nicht auf.

Inzwischen wurde gegen die Entwidmung des Flughafengeländes Einspruch eingelegt, der auch eine unmittelbar aufschiebende Wirkung hat. Möglich ist es allerdings, dass der Flugplatz bald nur noch PPR betrieben werden kann, um weitere Kosten einzusparen, die für die anstehenden Rechtsverfahren u.a. für die angestrebte Klage auf Erteilung der Betriebsgenehmigung dringend benötigt werden.

Wir haben gemeinsam mit den vom Brandanschlag betroffenen Flugzeughaltern eine Belohnung zur Ergreifung der Täter in Höhe von 4.000 € ausgesetzt.

Zwar verfügen wir Flieger nicht über genügend Wählerstimmen, um die politischen Parteien in Bayern nachhaltig zu beeindrucken. Aber wir haben in Deutschland und weltweit genügend potentielle Autokäufer, um die treibende wirtschaftliche Kraft hinter dem Maisacher Konzept zum Nachdenken zu bringen: Denn das ist niemand anderes als BMW. BMW hat es uns gegenüber in mehreren Gesprächen kategorisch abgelehnt, sich für eine gemeinsame Flugplatznutzung zu engagieren, obwohl das FFB-Gelände dafür wirklich groß genug wäre.

Dabei sollte BMW es eigentlich wissen, was es bedeutet Flugzeuge verwenden zu können, denn BMW hat in München nach eigenen Angaben selbst mehrere Geschäftsreiseflugzeuge der Typen Falcon 2000 EX und Gulfstream G-V (Neupreise zwischen ca. 25 und 42 Mio. USD) für sein Management stationiert. Allerdings auf dem internationalen Flughafen, man kann es sich ja leisten. Schafft das Verständnis für Nutzer kleinerer Flugzeuge? Offensichtlich nicht. BMW setzt offenbar alles daran, dass die Region München weiterhin mit einem kleinen Reiseflugzeug nicht mehr

angeflogen werden kann und setzt sogar die IHK-München unter Druck, endlich die Unterstützung der Privatflieger aufzugeben. BMW sollte eigentlich wissen, dass all die Piloten aus Privat-, Sport- und Geschäftsfliegerei, die Fürstenfeldbruck nutzen möchten, für sie eine hochinteressante Zielgruppe darstellen, und dass man sie besser nicht verärgern sollte.

Von den ca. 150.000 GA-Piloten und Luftsportlern in Deutschland, die im Durchschnitt drei Autos im Haushalt oder im Fuhrpark haben und alle vier Jahre ein neues Auto kaufen, werden im Jahr insgesamt ca. 112.500 neue Autos gekauft. Wenn man BMW dabei einen Marktanteil von 10% in dieser Zielgruppe unterstellt (ca. 9% sind es für BMW am Gesamtmarkt), dann sind dies 11.250 PKW pro Jahr, die BMW hier verkauft. Wenn nur 10% dieser Verkäufer verärgert sind und sich ein anderes Auto kaufen, dann erleidet BMW einen Verlust von 1.125 Neuverkäufen, was einer Umsatzeinbuße von ca. 40 Mio. EUR pro Jahr entsprechen würde. Wenn BMW sich den Reputationsverlust in der Luftfahrt mit den daraus folgenden finanziellen Konsequenzen leisten kann, bitte. Wir empfehlen dem BMW Management aber stattdessen umzudenken, sich deutlich und glaubhaft für eine gemeinsame Flugplatznutzung einzusetzen. Unterstützung erhalten wir durch den DULV und die internationale AOPA, die ebenso ungehalten sind wie wir und entsprechende Schreiben an das BMW-Management versenden werden. Auch die allgemeinen Medien werden von uns informiert werden. Denken Sie beim nächsten Autokauf doch einmal darüber nach, von welchem Hersteller Sie kaufen. Muss es unbedingt ein Auto von einem Hersteller sein, der Flugplätze zerstört? Bei mir und dem AOPA-Vorstand wird das nächste Auto deshalb garantiert kein BMW sein.

## AOPA-Intern

Wir danken...	5
AOPA-Service-Card	5
Mitglieder werben Mitglieder	6
FAA-Lizenzvalidierungen am 24. April 2010 in Egelsbach	7
Jeppesen-Special	8

## Stärker vertreten!

AERO 2010 in Friedrichshafen	9
Brandanschlag auf Flugzeuge in Fürst	10
Landeplatz-Lärmschutz-Verordnung (LLV)	10
Wirtschaftsfaktor Flugplatz Hangelar	11
Transponder: Mode-S in der Praxis	12

## Fliegerisch fit!

Sea Survival - Überleben auf See in Kåringön, Schweden am 24. und 25.03.2010	15
AOPA-Fly-Out nach Schweden vom 20. bis 23.05.2010	18
AOPA-Fluglehrerfortbildung in Egelsbach am 06. und 07.03.2010	20
16. AOPA-Nord-Ost-Trainingscamp in Stendal vom 06. bis 09.05.2010	21
Wasserfliegen bei Clipper Aviation in Flensburg vom 27. bis 30.05.2010	22
1. AOPA-Flugsicherheitstraining in Marburg vom 24. bis 27.06.2010	23
Anmeldeformular für AOPA-Veranstaltungen	24

## Besser informiert!

Neu in Großbritannien: Günstiges GPS mit kostenlosen Updates	25
Reiner Meusch zur Weltumrundung gestartet	25
CAA U.K. erkennt deutsches Tauglichkeitszeugnis Klasse 2 nicht mehr an	23
Neue DFS-Gebühren für An- und Abflüge	26
Remos GX mit Echo-Zulassung	27

## Rubriken

Editorial	3
Reisebericht – Inseln der Schönheit (Teil 2)	28
IAOPA-Europe eNews	32
Termine	33
AOPA-Shop	34
Impressum / Mitgliedsantrag	35

Titelfoto: Cirrus Design Corporation (CIRRUS SR 22-G3 GTS)

# Wir danken ...

... unseren Jubilaren in den Monaten Februar und März 2010  
für ihre Treue und langjährige Mitgliedschaft in der AOPA-Germany!

## 45-jährige Mitgliedschaft

Heinz Fröhlich

## 35-jährige Mitgliedschaft

Max Boegl

Werner Huth

## 30-jährige Mitgliedschaft

Ernst Breitenberger

Klaus Tepper

Ekkehard Wille

Dr. Johannes J. Hogreve

Peter Radacher

Karl-Theo Fryburg

Mathias Hirlinger

Frank K. Wukasch

## 25-jährige Mitgliedschaft

Holger Dinse

Dieter Perle

Roland Stumpf

Dr. Klaus Hufnagel

Thomas Haberland

Frank-Boris Weber

Jochen H. Knapp

Rolf Burseg

Hans-Joachim Jakobs

Hans-Georg Friebe

Dr. Ulrich Jentsch

# AOPA-Service-Card

**AOPA-Service-Card**

**Kooperation mit HRS (Hotel Reservation Service)**

AOPA-Mitglieder können aus über 225.000 Hotels weltweit wählen. Zusätzlich zu den ohnehin schon sehr guten Konditionen von HRS finden Sie auch ausgewählte Hotels mit der **HRS CORPORATE**. Diese sind speziell für AOPA-Mitglieder mit einem Nachlass von bis zu 30 % versehen. Ein weiterer Vorteil bei HRS: Sie können die meisten Buchungen auch ohne Kreditkarte durchführen und zahlen ganz bequem direkt im Hotel. Häufig ist eine kostenfreie Stornierung bis zum Anreisetag möglich.

Um die Buchungsplattform für AOPA-Mitglieder unter <http://www.aopa.de> nutzen zu können, benötigen Sie Ihre AOPA-ID-Nummer. Diese finden Sie auf Ihrer AOPA-ADR-Crew-Card. Die Buchungsname ist Ihr Name und Zuname (inkl. Lehnzeichen und Umlaute), als Passwort tragen Sie bitte Ihre AOPA-ID-Nummer ein.

**Wichtiger Hinweis:** Diese Karte dient nur zur Information. Bei Vorlage vor Ort haben Sie kein Anrecht auf die Sonderkonditionen. Bitte nutzen Sie daher für die Buchung ausschließlich das Internet oder die jeweiligen Telefonnummern.

**AOPA-Service-Card**

**Weltweite Hotelbuchung über HRS**

Sie erreichen die Buchungsplattform über das Internet unter: <http://www.aopa.de>

Achten Sie bei der Auswahl des Hotels auf den Button **HRS CORPORATE**. Bei diesen Hotels erhalten Sie einen Nachlass von bis zu 30 % im Vergleich zur Standardrate.

Sie können natürlich auch bequem per Telefon buchen:  
Telefonnummer: **089 47 7000\*** oder **+49 221 20 77 600**  
Kundennummer: **416** (wie steht auf der Mitgliedskarte...)

**AOPA** **HRS**

Einem Teil dieser Auflage liegt die neue AOPA-Service-Card für AOPA-Mitglieder bei.

Im Scheckkartenformat enthält sie die Telefonnummern und Reservierungscodes

von verschiedenen Autovermietungen, mit denen wir für unsere Mitglieder Sonderkonditionen ausgehandelt haben.

Außerdem sind die Zugriffsmöglichkeiten auf das Hotel-Buchungsportal HRS hinterlegt. Bei einer Reservierung über das Internet sollten AOPA-Mitglieder auf das Logo **HRS CORPORATE** achten. Diese Hotels gewähren für AOPA-Mitglieder einen Rabatt von bis zu 30% auf die ohnehin schon günstigen HRS-Preise.

Ein weiteres interessantes Feature: Alle Flugplätze in Deutschland sind auf der Plattform aufgeführt. So können Hotels nach ihrer Entfernung zum Zielflugplatz angezeigt und sortiert werden.

**Falls Mitglieder der AOPA-Germany in diesem Letter keine Service-Card gefunden haben, kann diese über die AOPA-Geschäftsstelle angefordert werden.**

Anzeige

**Peschke** versichert Luftfahrt

Von Fliegern – für Flieger

Wir versichern Ihnen einen guten Flug.

<http://peschke-muc.de>

**Siegfried Peschke KG • Versicherungsvermittlung**  
Oberes Straßfeld 3 • 82065 Baierbrunn/Isartal  
Telefon 089/7 44 81 20 • Telefax 089/7 93 84 61

# Mitglieder werben Mitglieder

## Sichern Sie sich jetzt Ihre Luftfahrtkarten für 2010

Die beste Werbung für unseren Verband sind Mitglieder, die mit der AOPA zufrieden sind und ihre fliegenden Bekannten für uns werben. Als Dankeschön winken ein kompletter Satz Luftfahrtkarten 2010 für Deutschland – wahlweise von Jeppesen oder DFS – und weitere attraktive Prämien.

### 1 neues Mitglied



**Jeppesen-VFR/GPS-Kartenset 2010** für Deutschland bestehend aus 4 Karten mit neuer Faltung und 3D-Geländedarstellung

### 2 neue Mitglieder



**Jeppesen FliteStar VFR** ist die perfekte Wahl für eine genaue Flugvorbereitung. Das Programm hilft Ihnen auf Ihrem PC oder Laptop europaweit bei der Flugplanung



**ICAO-Kartenset 2010 der DFS** für Deutschland bestehend aus 8 Karten mit angepasster Darstellung der Lufträume in blauer Farbe



**Freistellung vom AOPA-Mitgliedsbeitrag für ein Jahr** für AOPA-Mitglieder mit persönlicher Mitgliedschaft



**Prämienzahlung von 40 EUR** für jedes neue Mitglied

Versand der Luftfahrtkarten direkt nach Erscheinen. Bedingung für die Zusendung der Werbepremien bzw. des Schecks über 40,- EUR ist der Ausgleich des ersten Mitgliedsbeitrages des geworbenen Mitglieds.

In Kooperation mit:



# FAA-Lizenzvalidierungen

## Neuer Termin für AOPA-Mitglieder am 24. April 2010

FAA Examiner Adam House ist am Samstag, den 24. April wieder in der Geschäftsstelle in Egelsbach, um FAA Lizenzvalidierungen auszustellen. Auch dieser Termin ist ausschließlich AOPA Mitgliedern vorbehalten. Für eine Terminvereinbarung rufen Sie bitte in der AOPA-Geschäftsstelle an.

Die neu ausgestellten Lizenzen enthalten den Eintrag „English language proficient“, seit März 2009 gelten die ICAO-Sprachanforderungen auch für FAA Lizenzen. Außerdem verlieren alte FAA Papierlizenzen nach dem 31. März 2010 ihre Gültigkeit. Während man „original“ FAA Lizenzen, die nicht auf einer ausländischen Lizenz beruhen, ganz einfach online auf der FAA Webseite bestellen kann, ist dies bei validierten Lizenzen nicht möglich. In diesem Fall muss eine neue Validierung beantragt werden.

Um eine Validierung zu beantragen, schicken Sie das FAA-Antragsformular mit Kopie der deutschen Lizenz und des deutschen Medicals per Fax an die FAA. Die FAA überprüft die Angaben und schickt Ihnen einen Antwortbrief, der die Validierung erlaubt. Dieses Be-

stätigungsschreiben ist 6 Monate gültig. Eine Validierung ohne gültiges Bestätigungsschreiben der FAA ist nicht möglich! Weitere Informationen und den Link zum Antragsformular finden auf unserer Website [www.aopa.de](http://www.aopa.de).

Zur Anerkennung der IFR Berechtigung muss eine theoretische Prüfung (IFP, Instrument Foreign Pilot) abgelegt werden, das nächste Testzentrum ist in Le Bourget. Eine Auflistung aller Testzentren finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite [www.aopa.de](http://www.aopa.de). Diese Prüfung sollte man vor der Validierung ablegen, bei einem nachträglichen Eintrag der IFR Berechtigung muss der gesamte Validierungsprozess noch einmal durchlaufen werden. Unterlagen zur Testvorbereitung erhalten Sie im Flugbedarfshandel.

Während die Ausstellung der Lizenz direkt bei der FAA in den USA kostenlos ist, fallen bei Examinern, die freiberuflich für die Behörde tätig sind, Kosten an. Adam House, mit dem wir einen Termin bei der AOPA vereinbart haben, berechnet für die Lizenzvalidierung ca. EUR 400 pro Person zzgl. anteilmäßige Reisekosten.

Anzeige

## Einfacher ELT-Einbau Ideal für Retrofit

Minor change approval verfügbar für die meisten gängigen Flugzeugtypen

Universelle  
Einbauvorrichtung

Kannad 406  
AF-COMPACT



RC102  
Fernbedienungs-Element



### ELT

- Niedrige Einbaukosten
- Keine Bordnetz-Einspeisung erforderlich
- Integrierte akustische Warnung
- Batterie mit 6 Jahren Lebensdauer
- 2 Jahre Garantie

### Für alle 406 AF-COMPACT Versionen

- Mit nur 2 oder 3 Adern zum Fernbedienungs-Element
- Universelle Einbauvorrichtung

ETSO - TSO ZERTIFIZIERT

EMERGENCY LOCATOR TRANSMITTERS



**KANNAD**

+33 2 97 02 49 49 - [contact.aviation@kannad.com](mailto:contact.aviation@kannad.com)

[www.kannad.com](http://www.kannad.com)

# Jeppesen-Special

Exklusiv für AOPA-Mitglieder

**Software gratis!**



## Jeppesen FliteStar VFR Software

Flugplanungssoftware  
inklusive 3 Online-Updates pro Jahr

## Jeppesen JeppView VFR Software

Elektronische Anflugkarten  
inklusive Online-Updateservice  
für 12 Monate

## Wetter und NOTAM Service weltweit

für FliteStar mit unbeschränktem  
Zugriff für 12 Monate

Jeppesen-Paket	Listenpreis	Preis für AOPA-Mitglieder	Ersparnis
VFR Europa	803,25 EUR	499,80 EUR	303,45 EUR
VFR Zentraleuropa*	702,70 EUR	399,25 EUR	303,45 EUR
VFR Deutschland	631,06 EUR	327,61 EUR	303,45 EUR

\*VFR-Zentraleuropa enthält die Länder Österreich, Belgien, Luxemburg, Kanalinseln, Tschechische Republik, Frankreich, Deutschland, Niederlande, Polen, Slowakei und Schweiz.

**Dieses Angebot beinhaltet die Produkte Jeppesen FliteStar VFR, Jeppesen JeppView VFR und Jeppesen Wetter/Notam-Service. Die Software ist gratis, AOPA-Mitglieder zahlen lediglich für den Update-Service. Der Exklusivpreis für AOPA-Mitglieder gilt für 12 Monate, danach kann verlängert werden.**

**Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer zzgl. Versand.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die AOPA-Geschäftsstelle. Nach Überprüfung Ihrer Mitgliedsnummer erhalten Sie weitere Details zum Bestellvorgang.

